

Newsletter der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Nr. 159

23. März 2022

Kirchenmusikfest „aufmachen 2022“

Das geplante Kirchenmusikfest der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg „aufmachen 2022“ – www.aufmachen2022.de kann und soll nun wirklich am 25. Juni gefeiert werden! Seit drei Jahren planen mehrere Arbeitsgruppen dieses große Fest und nach der langen Corona-Pause für das gemeinsamen Musizierens kann...



Ökumenische Stellungnahme zur Suizidbeihilfe

Die katholischen Bischöfe und die leitenden evangelischen Geistlichen aus Niedersachsen und Bremen haben eine gemeinsame Stellungnahme zur bevorstehenden Debatte über die vorliegenden und noch zu erwartenden Gesetzentwürfe zur Neuregelung des Assistierten Suizids erarbeitet. Damit melden sich zum...



Beauftragte für weltanschauliche Fragen geben Hilfestellungen

Die Beauftragten für weltanschauliche Fragen der evangelischen Kirchen in Deutschland haben unter dem Titel „Evangelische Orientierungen inmitten weltanschaulicher Vielfalt“ eine Broschüre über religiöse Gemeinschaften und weltanschauliche Gruppierungen herausgegeben. Sie diene einer ersten...



„Jugendsynode“ der oldenburgischen Kirche tagt im Mai mit 30 Jugenddelegierten

Im Mai dieses Jahres werden erstmals 30 junge Menschen gemeinsam mit den 60 Synodalen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg tagen. Der Ausrichtung der sogenannten Jugendsynode hatte die 49. Synode der oldenburgischen Kirche November 2021 einstimmig zugestimmt. Ziel der Jugendsynode ist...



Kirchen in Niedersachsen sammeln Kollekten für Menschen aus der Ukraine

Evangelische und katholische Kirchen in Niedersachsen sammelten in den Kollekten am Sonntag, 13. März, für die Menschen, die wegen des Kriegs in der Ukraine auf der Flucht sind. „Mit großer Bestürzung und Trauer verfolgen wir seit dem 24. Februar die Nachrichten, die uns aus der Ukraine erreichen....“



Neue Mitgliederstatistik der oldenburgischen Kirche

Zeitgleich mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg am Mittwoch, 9. März, ihre grundlegenden statistischen Daten zum kirchlichen Leben im Jahr 2021 veröffentlicht. Die Zahl der Christinnen und Christen, die zum 31. Dezember 2021...



Zukunftsplan: Hoffnung - Weltgebetstag 2022

„Zukunftsplan: Hoffnung“ – So lautete der Titel des diesjährigen Weltgebetstags und er passt in diese aktuelle unsichere Zeit. Doch das wussten die Frauen aus England, Wales und Nordirland im Jahr 2017 noch nicht, als sie die Gottesdienstordnung mit den Gebeten, Liedern und Texten zum Weltgebetstag...



Wechsel im Landesjugendpfarramt

Durch einen Stellenwechsel hat Lucas Söker seine Aufgaben als Geschäftsführer zum 1. März abgegeben. Die Geschäftsführung von Landesjugendpfarramt und der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo) übernimmt Farina Köpke. Zuvor war sie als pädagogische Leitung und Referentin im Bereich Jugendpolitik,...



Video zu Orgelprojekt im Oldenburger Land

Ab sofort ist ein spannendes Orgelvideo auf dem YouTube-Kanal der oldenburgischen Kirche zu sehen, auf dem zwei Organistinnen und zehn Organisten an zwölf Orgeln im Oldenburger Land Variationen eines Werkes von Johann Philipp Krieger vorstellen. Diese einzelnen Videos ergeben zusammen eine...



Friedensgebet

Lasst uns beten

für die Menschen in der Ukraine, deren Leben so plötzlich und so furchtbar mit Krieg überzogen wurde.

Lasst uns beten für jeden einzelnen, jede einzelne von ihnen: Dass ihnen Leben und Gesundheit erhalten bleiben, dass ihre Seele vor schwerem Schaden bewahrt bleibt. Lasst uns zu Gott rufen:

Herr, erbarme dich.

Lasst uns beten für alle,

die jetzt kämpfen und die kämpfen müssen, um ihr Land gegen die Angreifer zu verteidigen, als Soldaten oder auf andere Weise, in den Krankenhäusern, bei der Feuerwehr, in den

Versorgungsbetrieben, in den Behörden. Lasst uns für sie beten um Kraft und um Ausdauer, dass sie standhalten können und dass sie sich dabei ihre Menschlichkeit bewahren. Lasst uns zu Gott rufen:

Herr, erbarme dich.

Lasst uns beten für die Verwundeten auf beiden Seiten. Lasst uns beten für die getöteten Soldatinnen und Soldaten und für die Todesopfer in der Zivilbevölkerung – und für alle, die um sie trauern. Lasst uns beten für die Traumatisierten und die Geängstigten. Lasst uns zu Gott rufen:

Herr, erbarme dich.

Für die politisch Verantwortlichen der Ukraine lasst uns beten, dass es ihnen gelingt, weiter so gut wie möglich für die Menschen in ihrem Land da zu sein. Der Bedrohung mit aller Kraft zu widerstehen und zugleich offen zu sein für alles, was Wege zur Beendigung der Kriegs-handlungen, zu Frieden und

Freiheit eröffnen könnte. Lasst uns zu Gott rufen:

Herr, erbarme dich.

Für die politisch Verantwortlichen in der Welt lasst uns beten und für alle, die sonst Einfluss haben: Dass die internationalen Bemühungen zur Beendigung des Krieges Wirkung zeigen, und dass sie helfen können, Wege zum Frieden zu finden. Lasst uns zu Gott rufen:

Herr, erbarme dich.

Für die politisch und militärisch Verantwortlichen und die Mitverantwortlichen in Russland lasst uns beten, dass ihre Pläne nicht aufgehen. Lasst uns beten, dass mehr und mehr von ihnen das Unrecht erkennen, das sie begehen, und den Schaden, den sie damit letztlich auch für ihr eigenes Land herbeiführen. Für alle, die Einfluss nehmen können, lasst uns beten um ein lebendiges Gewissen und um Mut. Für alle, die jetzt schon und von Anfang an in Russland dem Krieg widersprechen, lasst uns

beten, dass Gott sie behüte. Zu ihm lasst uns rufen:

Herr, erbarme dich.

Und lasst uns beten für die vielen Menschen auf der Flucht, im Lande selbst und in den Nachbarländern und für die, die jetzt zu uns kommen. Lasst uns beten für sie und für alle, die sich jetzt engagieren, um zu helfen und um ihnen gute Aufnahme zu bereiten. Lasst uns zu Gott rufen:

Herr, erbarme dich.

Amen

Nach einem Fürbittengebet am 8. März von Pfarrer Martin Germer in der Kaiser Wilhelm Gedächtnis Kirche Berlin.